

BEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE STRINZMARGARET

Für die Gebiete: „OBER DEM TIERGARTEN“

„IN DER OCHSENWIESE“

„IN DER NEUWIESE“

„AUF DER HOHL“

„IN DER WIESLATT BEIM ORT“

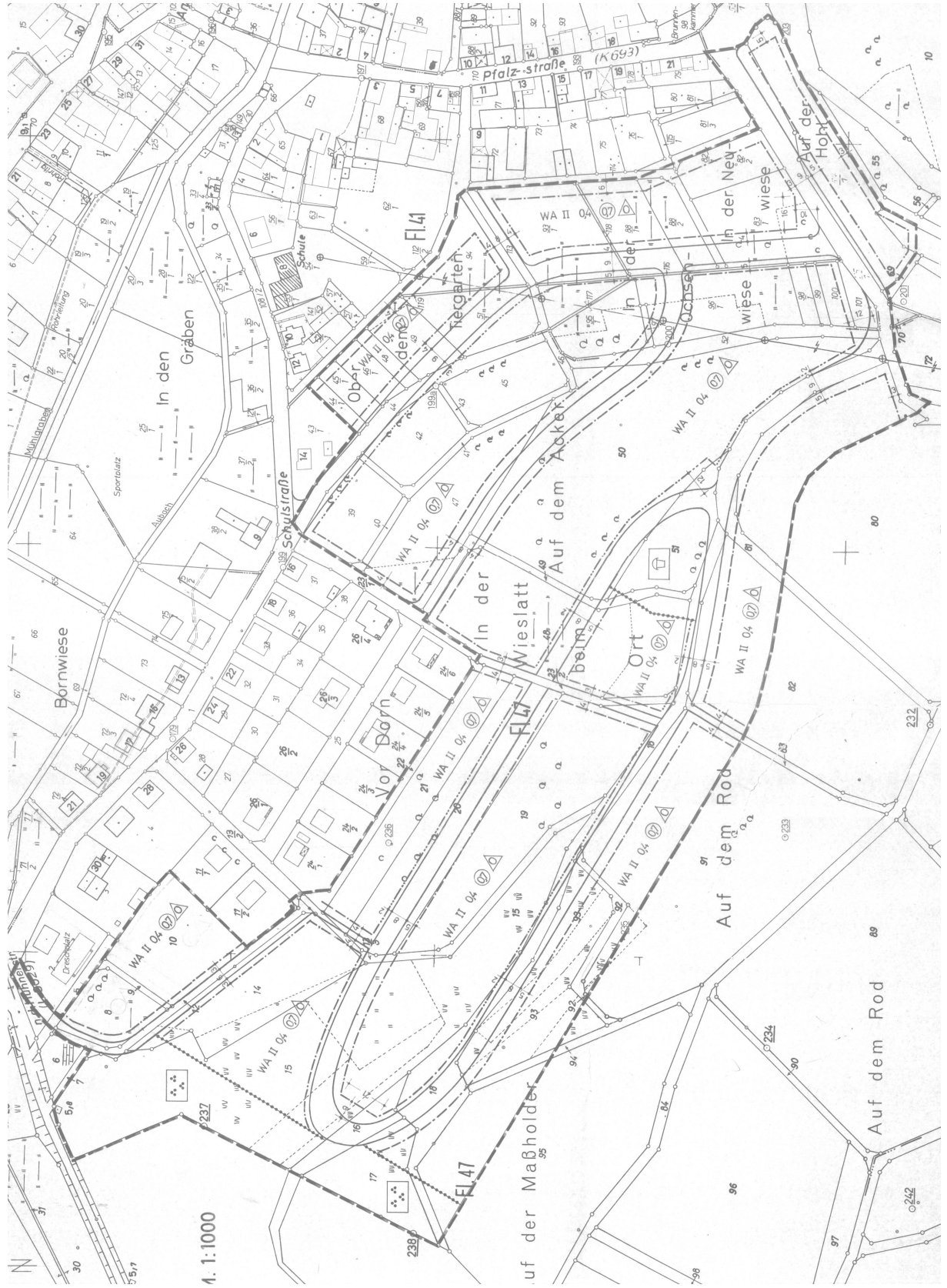
„AUF DEM ACKER“

„VOR DORN“

„AUF DER MASSHOLDER“

„AUF DEM ROD“

„AUF DEM WIEDEHOPF“



1. 1:1000

Zeichenerklärung:

WA = ALLGEMEINES WOHNGEBIET

II = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE / HÖCHST

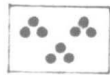
0,4 = GRUNDFLÄCHENZAHL

0,7 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL

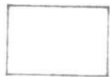
△ = OFFENE BAUWEISE / NUR EINZEL-
HÄUSER ZUL.



SPIELPLATZ



PARKANLAGE



----- BAULINIE

----- BAUGRENZE

..... ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER

----- GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGS

GEM. BBauG § 9, 1c WIRD DIE MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE
500m² FESTGESETZT.

NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND IN JEDEN FALLE
NEBENANLAGEN WIE SCHUPPEN, LAGERRÄUME, ÜBERDACHUNGEN
GRUNDSTÜCKSTEILEN FREIZUHALTEN.

HÖHENLAGE DER BAULICHEN ANLAGEN BEZOGEN AUF DIE ERSCHLIE-
STRASSE: TALSEITIG DER ERSCHLIESSUNGSSTRASSE VON O.K. BORDS:
O.K. ERDGESCHOSSFUSSBODEN $\leq 0,25$ m.

BERGSEITIG DER ERSCHLIESSUNGSSTRASSE VON O.K. BORDS:
O.K. ERDGESCHOSSFUSSBODEN $\leq 3,00$ m / SOCKELHÖHE ≤ 100 m.

WICHTIGER HINWEIS!

FÜR DEN GELTUNGSBEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES BESTEHT
BAUSATZUNG VOM 1967 MIT ZWINGENDEN GESTALTUNGSVORSCH

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER STÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN."



Bad Schwalbach, den 12.10.1967

KATASTERAMT

Im Auftrag:

[Handwritten signature]

DER KREISAUSSCHUSS DES UNTERTAUNUSKREISES

BAUVERWALTUNG - ORTSPLANUNG - BAD SCHWALBACH, DEN 5.10.1967

FÜR DAS SACHGEBIET

[Handwritten signature]

KREISBAUAMTMA

DER LEITER

[Handwritten signature]

KREISOBERBAUR

GRUNDSATZBESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG vom 11.2.1967
AUSLEGUNG ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT am 10. Okt 1967
AUSLEGUNGSFRIST 1. Nov. 1967 - 1. Dez. 1967
BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN am 28.12.1967



STRINZMARGARETHA, DEN 28.12.1967

DER BÜRGERMEISTER

[Handwritten signature]

GENEHMIGUNGSVERMERK DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN:

Mit Vertg. v. 16. April 1968

III 3 a gem. § 8-11 BBauG

~~unter Auflagen~~ genehmigt

Wiesbaden, den 16. April 1968

Der Regierungspräsident

Im Auftrage



[Handwritten signature]

BEBAUUNGSPLAN DI

rechtswirksam ab 2. Juli 1968